

## MEIN LEBEN IST EIN PONYHOF – PONYS FÜR ERWACHSENE: GEHT DAS?

Ponys sind nur was für Kinder? "Von wegen!" sagen mittlerweile immer mehr Erwachsene, die dem Pony treu bleiben.

Veröffentlicht am 23.02.2018 / Zuletzt aktualisiert am 23.02.2018



### SCHMERZLICHER ABSCHIED VOM PONY MIT 16

Dass Isländer, Haflinger und Co. von Erwachsenen geritten werden ist längst kein neuer Trend mehr, denn Liebhaber dieser Rassen bzw. Reinzuchtponys schätzen diese Ponys für ihre jeweilige Eignung und Disziplin. Im Turniersport dagegen ist ab dem 16. Lebensjahr für Jugendliche die Ponyzeit zu Ende. Dann nämlich dürfen sie keine Ponyprüfungen mehr reiten und spätestens zu dem Zeitpunkt erfolgt der Übergang zum Großpferd.

### TREND PONYS MIT ERWACHSENEN AUCH AUF TURNIEREN

Über die Jahre, an denen ich selbst an Turnieren teilnehme, beobachte ich zunehmend, dass jedoch die 16-jährigen bei ihren Ponys bleiben oder sogar Erwachsene, die vorher ein Großpferd geritten sind, plötzlich aufs Pony umgestiegen sind. Wenn ich in den sozialen Medien in den Ponyverkaufgruppen stöbere, dann sind es vermehrt Erwachsene, die für sich selbst Endmaßponys (Ponys um die 148cm Stockmaß) suchen und diese ausbilden möchten. Auch bei den Züchtern macht sich dieser „Ponytrend“ bemerkbar, da vermehrt Erwachsene die Ponys für sich selbst nachfragen. Dabei können es mittlerweile auch gern Ponys sein, die aus dem Maß gewachsen sind, also Ponys über 148cm.

### EIGENER CHARME VON PONYS ÜBERZEUGT UNSERE AUTORIN

Ich selbst reite und bilde seit vielen Jahren Ponys aus und habe aber immer kleinere Warmblüter mitgeritten. Anfang des Jahres hatte ich eine knapp 170cm große Hannoveranerstute zum Reiten. Durch sie wuchs mein Wunsch wieder ein Pony auszubilden und auf Turnieren vorzustellen. Es ist gar nicht allein die Größe, aber ich glaube, dass Ponys einfach „wacher“ sind und eine andere Auffassungsgabe als Warmblüter haben. Meine mittlerweile 3 New-Forest-Ponys wahren mir morgens zu, sie strahlen immer richtig und haben große offene Augen, als ob sie sagen wollten „hey, geht's jetzt los?“.

Die Ponys, die ich bislang kennen gelernt habe, waren alle auch immer sehr mutig und ehrgeizig. Ich habe noch kein Pony erlebt, was nicht für seinen Reiter gekämpft hat. Mein ehemaliger New-Forest-Wallach „Conway“ war ein vielseitiges Genie. Durch ihn bin ich an die Zirkensik gekommen und durfte mit ihm die größten Reitplätze in Deutschland betreten. Er hat beim Freilaufen beispielsweise immer irgendwelche Kunststückchen gemacht und konnte von sich aus auf Kommando Flehmen. Gemeinsam waren wir in Verden beim Bundesweiten Freizeitpferdechampionat, in Kiel bei der „Baltic-Horse-Show“, in Bettenrode beim Deutschen Quadrillenchampionat und in Aachen beim CHIO. Ich kenne keinen Warmblüter, mit dem man 4jährig schon so vielseitig unterwegs sein kann.

## **SHETTY GANZ GROSS**

**Jennifer Kottke** (29) hat sich für ein knapp 1 Meter großes Shetlandpony namens „Hexe“ entschieden. „Jedem dem ich erzählte, ich hätte mir ein Pony gekauft und dann auch noch ein Shetlandpony, was man nicht mal reiten kann, der hält mich für verrückt. Aber Ponys haben gefühlt so viel mehr Persönlichkeit, dass sie mir vorkommt wie ein großer Friesenhengst“. Gemeinsam mit ihrer kleinen „Hexe“ ist sie auf Shows und Messen unterwegs und zeigt die Arbeit am Langzügel. Hexe beherrscht mittlerweile Hohe Lektionen, wie Pirouetten und Passage. Für Jennifer Kottke steht fest: „Hexi bleibt in jeder Situation cool und ich bin mir ziemlich sicher, sollte sie irgendwann nicht mehr sein und ich mir ein neues Pferd zulegen möchte, wird es wieder ein Shetland Pony.“

## **DIE PONYMASSE IM ÜBERBLICK**

Die Ponymaße 1,48 Meter lautet das Limit für Ponys, die in reinen Ponyprüfungen eingesetzt werden sollen. Mit Eisen werden 1,49 Meter akzeptiert.

International gilt eine Toleranzgrenze bis 1,51 Meter mit Eisen. Ein Ponys, was bei der Erstmessung größer als 1,42 Metern ist, muss bis zu seinem siebten Lebensjahr jährlich nachgemessen werden. Bei den sogenannten XXL-Ponys handelt es sich um Ponys im Bereich zwischen 1,48 und 1,60 Metern. Die folgenden Ponygrößen werden unterschieden:

K-Ponys: bis 127 Zentimeter Stockmaß

M-Ponys: 128 bis 137 Zentimeter Stockmaß

G-Ponys: 138 bis 148 Zentimeter Stockmaß

Maßgeblich ist die Angabe im Pferdepass.

## **ÜBERZEUGTE PONYSPORTLER**

**Isabell Heyden** (47) aus Petershagen hat schon immer Ponys geritten und teilweise sogar bis zur Dressur-Klasse M vorgestellt. Sie begründet es damit, dass sie aufgrund ihrer eigenen Körpergröße knapp 160cm einfach besser auf ein Pony passt. Dennoch muss auch sie sich immer rechtfertigen, bei dem Spruch „Erwachsene gehören auf Pferde!“. „Unsere Bewegungsabläufe sind einfach kompatibler, als bei einem Großpferd“, antwortet sie dann.

**Melanie Kappel** (27) reitet schon immer auf Ponys. Gemeinsam züchtet sie seit über 20 Jahren mit ihrer Mutter, Roswitha Grumser, New-Forest-Ponys und bildet diese auch selbst aus. „Ich bin selbst nicht die Größte und habe eine besondere Leidenschaft für diese Ponyrasse“. Im Frühjahr 2017 ist sie mit ihren 5jährigen Deckhengst „Koetsiershoeves Dreamboy“ beim Ponyschaubild der IG New-Forest-Pony zum 70jährigen Jubiläum des Ponyverbandes Hannover in Verden mitgeritten.

**Katrin Harms-Hirche** ist seit 20 Jahren im Ponysport unterwegs. Sie sagt: „Ich habe mich für Ponys entschieden, weil sie viel mehr zu einem stehen und für einen kämpfen. Mit meinem selbstgezogenen 10 jährigen "once in a lifetime Pony" Benny Blue habe ich von Geburt bis heute alles erreicht, was man sich nur vorstellen kann.“ Der knapp 140cm große Benny Blue machte einen Durchmarsch durch alle Dressurklassen. Er war dritter bei den Herforder Kreismeisterschaften gegen Großpferde und hat zahlreiche Platzierungen in der Klasse M. Seit zwei Jahren wird er auch in S-Dressuren vorgestellt. Unter dem "Motto man muss nicht groß sein, um groß zu sein " sind die beiden nun auch auf den großen Messe, wie z. B. bei dem Katina-Showcup auf der Equitana in Essen unterwegs, um weiterhin eine Lanze für den Ponysport für Erwachsene zu brechen.

Bennys Mama "Lady Blue Eyes" (22) hat Katrin seit sie drei Jahre ist und sie ging mit ihr auch bis M Dressur, ihr 9 jähriger Ponyhengst „Black Jack“ ist auf dem Weg zur M-Dressur. Für Nachwuchsponys ist auch gesorgt: Der kleine „Hum-mels“, von Herzkönig wird in ein paar Jahren in Jacks und Bennys Fußstapfen tre-tren. Katrin und ihr Ehemann haben einen kleinen eigenen Hof für ihre Ponys. Ih-nen ist wichtig, dass die Ponys den ganzen Tag raus kommen und artgerecht ge-halten werden. Zum Entspannen geht es zweimal im Jahr ins Watt auf die Insel Neuwerk. Wenn Katrin nicht gerade auf dem Pferd sitzt ist sie Diplom Sozialpäd-agogin und arbeitet mit Teenies und Jugendlichen.

Link zur Facebookseite von Katrin: <https://www.facebook.com/Benny-Blue-Co-Man-muss-nicht-groß-sein-um-groß-zu-sein--484584241750284/>

Ponys sind etwas ganz Besonderes: Sie sind intelligent und talentiert. Ponys sind nicht nur Partner, sondern Freunde und Familienmitglieder. Sie sind nicht nur für Kinder und werden dann nachdem sie ihre Leistung abgeliefert haben weg-gegeben, weil das Kind aus dem Pony heraus gewachsen ist, wie aus einer Hose, sondern Ponys sind für jedermann egal wie alt und wie groß. Es gibt so viele schöne Sachen, die man mit einem Pony anstellen kann. Und selbst Jennifer Kottke beweist, dass man sogar mit einem kleinen Shetlandpony hohe Dressur-ktionen erarbeiten und Spaß mit seinem Pony haben kann.

Meine Facebookseite: [www.facebook.com/ahornsconway](http://www.facebook.com/ahornsconway)

Erstellt: Corinna Engelke, E-Mail: [Corinna.Engelke@t-online.de](mailto:Corinna.Engelke@t-online.de)

Fotos: Corinna Engelke, Kathrin Harms-Hirche

---

Diesen Beitrag teilen auf...

